



Wenn nix is'

Musik und Text: Uly Paya
 Satz und Bearbeitung: Thomas Raber
 RATOM-Edition, 2010

D G A D

Vorspiel: Kennst du das Lied von der Ent - steh - ung der Welt?

G A D

Hat dir denn nie - mand schon da - von er - zählt?

A7 D G A D

Ref.: Ja wie geht das, wenn nix is' und was soll dann sein?

D G A D

1.+2. Am An - fang war ein Kos - mos, a - ber wer gab was rein?
 3. Ich sag's dir, es gab was, a - ber noch bleint's ge - heim. (3. Str. 2xRef.)
 3.+4. Viel - leicht gab's da je - mand', a - ber wer kann das sein?
 5. Viel - leicht gibt's da je - mand', a - ber's bleibt noch ge - heim. *Fine*

G A D A7 D G A

Strophe: 1. Da war erst - mal gar nix und nicht mal 'ne
 2. Nir - gends war Licht und al - les war
 3. Drum schuf er erst Raum, machte da - rin ein Welt -
 4. Er schuf Tie - re und Bäu - me, irgend - wann die Ge -

D hm em A

1. Wol - ke, kein Baum und kei - ne Schil - der, schon gar nicht mal
 2. leer. Es gab kei - ne Häu - ser, keinen Stra - ßen - ver -
 3. all, und wie manche heu - te glau - ben, mit 'nem rie - sen
 4. stalt, die nann - te er "Mensch" und schickte ihn in den

D G A

1. Wor - te. Da gab's auch kein Früh - stück, kei - ne Tie - re im
 2. kehr. Kei - ne Scho - ko - la - de und kein Fernseh - ap - pa -
 3. Knall. Dann bau - te er Son - nen, Ster - ne, Pla -
 4. Wald. Sie bau - ten die Häu - ser und Brü - cken, immer

D hm em A D

1. Zoo, kei - nen Ti - ger mit Zahn - weh und im Zir - kus kei - nen Floh.
 2. rat. We - der ein Ku - schel - tier noch gab's Do - nald Duck.
 3. neten, und er freu - te sich sehr, als sie sich be - wegten.
 4. mehr. Und l: al - les ist voll heut' und gar nix ist mehr leer. :|